

Kirchblick

Februar – April 2025

EVANGELISCHE PAUL-GERHARDT-KIRCHENGEMEINDE MITTENWALDE
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETRUS UND PAULUS



VON WURZELN UND KRONEN

Vor der Kirche in Prieros stehen viele alte Bäume. Wie sie wurden, was sie sind, können wir nur ahnen. Wir können nur spekulieren, ob ein Sturm die Wuchsrichtung bestimmte oder ein übereifriger Gärtner wohl versuchte, sie zu erziehen, ihnen eine Richtung zu geben, die uns genehm ist. Aber wir wissen: Druck erzeugt Gegendruck und unsere Pläne sind vielleicht nicht die Idee der Natur. Zu viel Dünger schadet ebenso wie zu viel Wasser oder zu große Hitze. Allen Bäumen ist gemein, dass ihre schattige und mächtige Krone aus einem tiefen Wurzelwerk erwächst, in seiner Größe kaum zu ermessen. Unter der Erde bilden Bäume zusammen ein Netz. Sie informieren einander über drohende Gefahren, sie spinnen Versorgungsnetze und sichern gemeinsam den zukünftigen Bestand. Jeder Baum ist einzigartig, individuell gewachsen, und alle zusammen bilden eine starke Gemeinschaft. Jeder für sich ein sichtbarer Leuchtturm der Natur und doch eng verbunden mit anderen seiner Art.

In unseren Kirchen sitzen regelmäßig kleine Gäste, besonders an Weihnachten oder bei Taufen und Trauungen wuselt es nur so in den Kirchbänken oder dem Altarraum. Und ja, auch in der Predigt erfüllt mal ein freudiges Kreischen den Raum oder knistert das Papier der



Schokolade während des Segens. Mit wachsendem Alter nimmt die Zahl der Jüngeren ab und spätestens mit dem Konfi-Alter ist der Sonntagmorgen keine Zeit und die Kirche kein Ort, an dem man die Jüngeren findet. Bei unseren Festen bedienen die Jugendlichen die Gäste nicht, sondern stricken stattdessen lieber in der Jungen Gemeinde am Dienstagabend Strümpfe für Obdachlose oder schaffen mit ihrem Third Friday oder anderen Events einen offenen Raum für Austausch, Gemeinschaft und Zusammenhalt.

So kreieren unsere Jüngeren oftmals an anderen Orten und in anderen Formen ihr eigenes, sehr persönliches Bild von Gemeinde und Gemeinschaft, fast so wie bei ihrer Kleidung, ihren Frisuren oder Lebensmodellen. Es ist ihre Wirklichkeit und ihr Ideal einer Kirche. Sie wachsen in ihre Richtung, sie bilden ein feines Geflecht an Verbundenheit und Zusammenhalt, sie tragen und halten einander und sie brauchen dafür unsere Unterstützung. Keine scharfe Astschere und keinen erzieherischen Pflock, keinen Druck, der nur Gegendruck erzeugt, keine Strenge und kein Übermaß an Pflege, sondern ein liebevolles Auge für ihre Bedürfnisse und den rechten Augenblick für eine kümmernde Hand.

Wenn wir unsere junge Generation mehr bekümmern statt zu belagern, ihnen Raum für individuelle Entwicklungen geben und Freiheiten für das Wachstum ihres Glaubens und ihrer Vorstellung von Gemeinde und Gemeinschaft geben, werden sie wie die Bäume vor unseren Kirchen und in unseren Gärten starke Wurzeln und mächtige Kronen entwickeln. Sie werden ein dichtes Netz der Unterstützung untereinander ausbilden. Sie werden aus einem festen Grund der Bindung an Kirche und Glauben ihre Krone des Lebens ausbilden können.

C. Baum-Jaumann

IHR KINDERLEIN KOMMET

Von krachmachenden Küken, die im Stall in Bethlehem ihre erste Band gründen, über UFOs, die bei den Hirten auf dem Feld landen, bis zum Nachrichtensprecher, der live zu einer müden, aber glücklichen Maria schaltet – es gibt tausende unterschiedliche Krippenspiele.

Alle Jahre wieder sind voll besetzte Kirchenbänke garantiert, wenn Kinder die Weihnachtsgeschichte nachspielen. Die Krippenspiel-Gottesdienste an Heiligabend zählen zu den am besten besuchten kirchlichen Veranstaltungen überhaupt. Auch in unseren Gemeinden hatten wir an Heiligabend drei Gottesdienste mit drei unterschiedlichen Krippenspielen.

Dabei hätten die Gottesdienste unterschiedlicher nicht sein können. In Ragow ging es schon vormittags mit dem Krabbelgottesdienst los. Wir haben gemeinsam die Legende von den drei Räufern gesungen und immer wieder pausiert, während spontan freiwillige Kinder und Erwachsene die Szenen nachgespielt haben. Die drei Räuber (oder in unserem Fall vier Räuber) haben mit ihren Säbeln und Schwertern Furcht und Schrecken verbreitet auf ihrer Suche nach den goldenen Talern. Als sie das leuchtende Licht im Stall sahen, planten sie sogleich den nächsten Überfall. Doch die Sze-

ne im Stall rührte sie so sehr, dass sie schließlich vor der Krippe knieten, das Kind anbeteten, um Vergebung beteten und sich schließlich die Schuhe auszogen, um leise aus dem Stall zu schleichen und das schlafende Kind nicht zu wecken.

In Prieros war die Kirche so voll, dass wieder viele im Gang stehen mussten. Aber keiner wollte den Gottesdienst verpassen. Hier gab es dieses Jahr wieder ein extra für die Kinder neu geschriebenes, wunderschön gedichtetes Krippenspiel. „Ich muss Euch sagen ratzdifatz: Habe wirklich keinen Platz“ werde ich wohl nicht so schnell vergessen.

Und zu guter Letzt gab es noch das musikalische Krippenspiel in Mittenwalde vom Spatzenchor, Kinderchor, Jugendchor und der Kirche mit Kindern, in dem dieses Jahr das Augenmerk auf den Hirten lag, die die Geschichte erzählten. Wir können den vielen mitspielenden und singenden Kindern, den helfenden Händen beim Aufbau, den Technikern, den Helfern beim Textüben, den Autoren und Dichtern, den Musizierenden, denen, die die Kostüme besorgen, und den Bühnenbauern gar nicht genug danken.

Ohne Euch wäre Weihnachten nur halb so schön. Vielen, vielen Dank für Euer Mitwirken.

R. Wiarda

Zum Inhalt

Gedanken auf den Weg	2
Editorial	3
Kirchenmusik	4–5
Kirche mit Kindern	6–7
Kirche mit Jugendlichen	8
Mittenwalde & Motzen	9–12
Aktuelles	9
Gruppen und Termine	10
Freud und Leid	11
Gottesdienste	12
Petrus und Paulus	13–19
Gottesdienste	13
Ein EinBlick	14
Ein AusBlick	15–18
Freud und Leid	19
Adressen und Kontakte	20

Redaktionell verantwortlich:

C. Borleis, Kirchenmusik
 R. Wiarda, Arbeit mit Kindern
 K. Noglik, Arbeit mit Jugendlichen
 M. Jecht, Paul-Gerhardt Kg.
 Mittenwalde und Kg. Motzen
 F. Jaumann, Kg. Petrus und Paulus
 K. von der Lippe, Layout

Herausgeber

Ev. Pfarramt Petrus und Paulus
 Karl-Woitschach-Str. 13
 15754 Heidesee

Chöre

SPATZENCHOR

für Kinder ab 3 Jahre
Freitag 16.30–17 Uhr
Mittenwalde, Propstei
Yorckstr. 25

KINDERCHOR KLASSE 1–6

Dienstag 16.30–17.15 Uhr
Bestensee, Gemeindehaus
Freitag 15.15–16 Uhr
Mittenwalde, Propstei

JUGENDCHOR AB KLASSE 7

Freitag 18.30–20 Uhr
Mittenwalde, Propstei

REGIONALKANTOREI

Donnerstag 19.30–21 Uhr
Mittenwalde, Propstei

FLÖTENCHOR

Donnerstag 18.15–19.15 Uhr
Mittenwalde, Propstei
Leitung Kantorin C. Borleis

POSAUNENCHOR

Mittwoch 19–20.30 Uhr
Bestensee, Gemeindehaus

Kirchenmusik

Kanon zur Jahreslosung 2025

Hans-Martin Fuhrmann

1.
Prü - fet al - les und be - hal - tet das Gu - te!

2.
Prü - fet al - les und be - hal - tet das Gu - te!

3.

Liebe Leserinnen und Leser,
mit diesem Kanon grüße ich Sie im neuen
Jahr! Im Regionalgottesdienst am 1. Januar
2025 in Mittenwalde haben wir ihn zum
ersten Mal gesungen.

„Prüfet alles“ – das klingt nach Prüfungssituation, nach Bewertung und nach Aussortieren und davon sind wir in der Kirchenmusik auch nicht frei. Reicht das Erlernte, das Geprobte und Geübte aus, um in einer Vorspielsituation oder in einem Konzert zu genügen? Ist dieses Kriterium aber wirklich das Wichtigste, geht es um die Leistung an der Taste, auf der Flöte, im Chor oder geht es eigentlich um etwas anderes, das wichtiger sein könnte?

Ich wünsche mir einen befreiten Umgang mit vermeintlichem Leistungsdruck, denn den mache ich mir meist selbst und viel-

leicht darüber hinaus auch anderen. Damit will ich nichts gegen das Üben und Proben sagen, denn ohne dieses bliebe uns viel schöne Musik verschlossen. Aber das Gute, das, was ich wirklich behalten möchte, ist die Freude am Musizieren und am Singen und am Hören von Musik.

Ich lade Sie alle herzlich ein, in diesem neuen Jahr zu prüfen, was das Gute in der Kirchenmusik für Sie und für die Ihren sein kann und dies zu behalten und weiterzusagen: sei es das Singen im Chor, das Spielen eines Instrumentes, das Besuchen von Konzerten, die Choräle im Gottesdienst oder das Kinderlied, dass wir mit unseren Kindern und Enkeln singen. Übrigens: die Stimme ist das Instrument des Jahres 2025 – lassen Sie diese klingen!

Kirchenmusikerin Christine Borleis



Konzertankündigung
Sa, 12.4.25 Matthäus-Passion
Johann Sebastian Bach, 17 Uhr
St.-Moritz-Kirche Mittenwalde

Am 12. April 2025, um 17 Uhr, wird in der St.-Moritz-Kirche Mittenwalde die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach (BWV 244) aufgeführt. Das Rückgrat dieses Werkes bildet der Bericht vom Leiden und Sterben Jesu Christi nach dem Evangelium nach Matthäus. Ergänzt wird er um eingestreute Passionschoräle und erbauliche Dichtungen in freien Chören und Arien.

Die Matthäus-Passion stellt einen künstlerischen Erlebnishöhepunkt in der Passionszeit dar. Das Werk wird von drei Chören, zwei Orchestern und mehreren Solisten gestaltet. In Mittenwalde musizieren der Kantatenchor Zeuthen, das Orchester ARIS & AULIS und als Solisten u. a. Frieda Jolande Barck (Sopran), Susanne Langner (Alt), Gerald Beatty (Tenor), Dirk Kleine (Tenor) und Tobias O. Hagge (Bass).

Text: Kantatenchor Zeuthen

Bildautor: Fotoarchiv Kantatenchor Zeuthen

Es wird auch in Mittenwalde die Möglichkeit des Vorverkaufs von Eintrittskarten geben. Bitte informieren Sie sich darüber an den Aushängen oder auf der Homepage der Kirchengemeinde.



SAVE THE DATE!
MUSICALPROJEKT 2025

Im vergangenen Jahr waren 50 Kinder und Jugendliche beim Musicalprojekt des Kirchenkreises dabei und haben bei den gelungenen Aufführungen des Musicals „Sag niemals nie zu Ninive“ in Mittenwalde und Luckenwalde viel Applaus bekommen.

In diesem Jahr findet das Musicalprojekt wieder in der letzten Ferienwoche der Sommerferien von Sonntag, den 31. Au-

gust bis Donnerstag, den 4. September im Ferien- und Freizeitzentrum der AWO in Kemnitz bei Dahme statt.

Reservierungen sind ab sofort bei musical.kkzf@gemeinsam.ekbo.de möglich.

Weitere Informationen zu Konzerten im Kirchenkreis auf der Internetseite des Kirchenkreises www.kkzf.de

Gruppen

KIRCHE MIT KINDERN (1.–3. KLASSE)

Montag 14.30–15.30 Uhr
Propstei, Mittenwalde

KIRCHE MIT KINDERN (4.–6. KLASSE)

Dienstags 14.30–15.30 Uhr
Propstei, Mittenwalde

KIRCHE MIT KINDERN (1.–6. KLASSE)

Mittwoch 15–16 Uhr
Bestensee Gemeindehaus

KRABELGRUPPE

Donnerstag 10–11 Uhr
Ragow, Dorfstr. 10A

Kirche mit Kindern

RÜCKBLICK AUF DIE WEIHNACHTS- BÄCKEREI

Das große Kleckern ist, wie erwartet, eine große, fröhliche Zuckerschlacht geworden. Ich war überwältigt, wie viele Familien und auch einige Kinder ohne Begleitung sich zu diesem adventlichen Nachmittag angemeldet haben und wie schnell alle Plätze voll waren. Insgesamt waren wir 31 Personen und haben 22 Lebkuchenhäuser zusammengebaut. Mit blauer, rosafarbener und weißer Spachtelmasse aus Eischnee und jeder Menge Puderzucker wurden fleißig die Wände gestellt, Dächer – mal mehr und mal weniger schief – befestigt und der Schornstein oben auf den First gesetzt.

Am Ende wurde natürlich jedes Haus liebevoll verziert, mit einer großen Auswahl unterschiedlichster Süßigkeiten in allen Farben, die man sich nur wünschen konnte.

Besonders danken möchte ich hier noch einmal Jasmin Küster und Katrin Noglik, die den gesamten Nachmittag in der Küche standen, unermüdlich Nachschub an Zuckerguss herstellten und sich auch von qualmenden Küchengeräten nicht aus der Ruhe bringen ließen.

Die Häuser – und unsere eine „Ruine“ – konnten sich am Schluss echt sehen lassen, und ich hoffe, sie haben bei den Familien zu Hause noch ein wenig die Vorfreude auf das Weihnachtsfest versprüht.



FRISCHWIND



Auch in diesem Jahr geht es wieder in der ersten Osterferienwoche nach Wünsdorf ins Gollwitzer Haus. Vom 14. bis 17. April begleitet uns dieses Mal das Thema „Frischwind“. Was gibt uns Rückenwind? Wie fühlt es sich an, in einen Wirbelwind zu geraten? Wie klingt ein Windspiel, und woher weht eigentlich der Wind? All das sind Fragen, denen wir in Wünsdorf auf den Grund gehen wollen. Eingeladen sind alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse, und die Teilnahmegebühr beträgt 100 € pro Person.

Anmeldung Osterfahrt



ICH MACH MIR DIE WELT, WIE SIE MIR GEFÄLLT

Im Sommer gibt es in der ersten vollständigen Ferienwoche dieses Jahr ein großes Sommercamp mit einem Team



von Mitarbeitenden und Teamern aus dem gesamten Kirchenkreis. Wir fahren auf den Zeltplatz auf der Bäckewiese in Berlin. Dort erwartet die Kinder ein kunterbuntes Programm mit vielen Spielen, Baden, Lagerfeuer und auch Ausflügen in die Berliner Innenstadt. Wenn Ihr kein eigenes Zelt habt, finden wir eine Lösung – daran soll es nicht scheitern.

Wir freuen uns schon auf Euch! Auch dieses Angebot richtet sich an Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse, und die Teilnahmegebühr beträgt ebenfalls 100 € pro Person.

Anmeldung Sommercamp



KINDERÜBERNACHTUNG BESTENSEE

Vom 28.2., 17 Uhr bis zum 1.3., 11 Uhr gibt es wieder eine Übernachtung im Gemeindehaus in Bestensee. Mit spielen, singen und abends Popcorn und Film. Meldet Euch gerne, wenn Ihr dabei sein wollt.

KIRCHE KRÜMEL KAKELN

Die nächsten Termine:
Samstag, 22. Februar 10 Uhr
Freitag, 14. März 16.30 Uhr
Samstag, 12. April 10 Uhr
Freitag, 16. Mai 16.30 Uhr

Kirche mit Jugendlichen

ABSCHIED VON UNSERER PRAKTIKANTIN



Auf dem Bild ist unsere Superpraktikantin Jasmin abgebildet, wie sie eigenverantwortlich ein Sportevent auf dem Konfi-camp für 100 Konfirmand:innen organisiert und angeleitet hat. Von September bis Ende November hat Jasmin Küster ihr Praxissemester in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bei uns absolviert. Dafür sagen wir hier DANKE!

Liebe Jasmin, du hast uns als Junge Gemeinde vom ersten Tag an so genommen wie wir sind: mit unseren speziellen theologischen Fragen, unserem manchmal fragwürdigen Humor und unseren humorvollen Kochgewohnheiten. Du bist jederzeit herzlich bei uns in der Jungen Gemeinde willkommen. Den Gebetswürfel, den du der Jungen Gemeinde geschenkt hast, damit wir nicht immer das gleiche Tischgebet sprechen, haben wir im Dezember schon eingesetzt: Wir haben beim ersten Mal das Gebet

gewürfelt, das wir immer sprechen: „Alle guten Gaben“. Aber wir würfeln und beten fleißig weiter. Danke für die schöne Zeit mit dir sagt die Junge Gemeinde Bestensee.

FAHRT ZUM KIRCHENTAG



mutig stark beherzt ++
++
Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

Wir fahren zum Kirchentag.

Du bist mindestens 14 Jahre alt? Dann sei dabei!

130 €

Im Preis enthalten: Tickets, Fahrt & Übernachtung mit Frühstück im Gemeinschaftsquartier.

Weitere Infos & Anmeldung:

Bitte melde dich mit dem QR-Code an:

Die Fahrt wird von Ruth Wiarda & Katrin Noglik geleitet und ist eine Veranstaltung des Ev. Kirchenkreises Zossen-Fläming



 katrin.noglik@gemeinsam.ekbo.de

 0162 447 14 72



Vom 30. April bis zum 04. Mai bieten Ruth Wiarda und Katrin Noglik eine Fahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Hannover an. Im Preis von 130 Euro sind die Fahrt mit dem Reisebus, die Tickets für den Kirchentag und die Übernachtung mit Frühstück enthalten.

Auf dem Kirchentag wird es an den fünf Tagen um die 1500 kulturelle, geistlich-liturgische und gesellschaftspolitische Veranstaltungen geben. Wir besuchen einige davon und wählen gemeinsam mit euch aus, was davon interessant sein könnte. Das ist wirklich ein Erlebnis und man schafft nie alles, was einen so interessiert, fährt aber immer mit bereichernden Erfahrungen zurück. Probiert es mit uns aus!

Auf der Internetseite des Kirchentags (<https://www.kirchentag.de/>) heißt es: „Wichtige Themen der Zeit werden diskutiert, Fragen nach Frieden und Gerechtigkeit, dem Klimawandel und der Würde des Menschen gestellt, Gespräche zwischen den Konfessionen geführt und gemeinsam gefeiert.“

Ihr braucht einen Schlafsack und eine Isomatte für die Übernachtung in einer Gemeinschaftsunterkunft (Schule, Turnhalle oder etwas Ähnliches). Dort werden wir auch mit Frühstück versorgt. Zusätzlich zum Fahrtpreis braucht ihr dann noch ein wenig Geld für die Verpflegung am Tag.

Ruth Wiarda und Katrin Noglik freuen sich auf eure Anmeldungen und eine unvergessliche Zeit beim Kirchentag 2025.

Mittenwalde und Motzen

EIN BLICK ZURÜCK ZEIGT, WAS IN EIN JAHR PASST

Die Sanierungsmaßnahmen der Propstei wurden abgeschlossen. Das Gemeindebüro ist aus Ragow zurück nach Mittenwalde gezogen. Nach der Vakanz ist die Pfarrstelle wieder besetzt. Am Turm der St. Moritz-Kirche Mittenwalde wurde der erste Bauabschnitt abgeschlossen. Der Adler wurde aufgearbeitet, vergoldet und hat seinen Platz auf dem Kirchturm wieder eingenommen. Die ersten Gerüstlagen sind gefallen, die neuen Türen am Turm sind eingebaut und die Aussichtsplattformen eingebaut. Mit den Sanierungsarbeiten am Turm liegen wir gut im Plan.

Wir haben gemeinsam Konfirmation und Jubelkonfirmation gefeiert. Es gab einen Reichtum an Konzerten. Dazwischen wurde der Alltag organisiert: im Gemeindebüro und im Gemeindegemeinderat. Chöre und Kantorei haben unser Gemeindeleben mit Gesang und Instrumenten, einem Musical und einem musikalischem Krippenspiel bereichert. Durch die Arbeit mit Kindern, eine gemeinsame Konfizeit mit Bestensee sowie Frauenkreis und Seniorenkreis ist für alle Generationen etwas da. Wir haben Menschen getauft, konfirmiert, getraut, jubelkonfirmiert und beerdigt.

Die Frauen des Frauenkreises und der Frauenhilfe haben Kuchen gebacken und uns auf dem Weihnachtsmarkt unterstützt. Wir haben gebastelt und

den Trödelstand zugunsten der neuen Glocken organisiert. Und da waren auch die Gottesdienste in den Kirchen und unter freiem Himmel. Nicht zu vergessen: Die vielen kleine Dinge, die auch Arbeit machen.

Mit dem wundervollen Konzert am zweiten Weihnachtsfeiertag und einem Gottesdienst zum Altjahresabend ging ein bewegendes Jahr zuende. All' das wäre ohne Ehren- und Hauptamtliche nicht möglich.



Darum: Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Mitarbeit und Gottes Segen im Jahr 2025.

SO SCHMECKT DER SOMMER – EIN BESONDERER GOTTESDIENST

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst „So schmeckt der Sommer“ am 17. April 2025, 16 Uhr in der Paul-Ger-

hardt-Kirche Ragow.

Den Sommer spüren. Mit erfrischenden, alkoholfreien Cocktails. Dazu erklingt Psalm 1: „Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen.“ Ein Bild, das an heiße Sommertage erinnert, an sprudelnde Bäche und die Kraft, die das Wasser schenkt. Mit Sommergeschichten aus Kinderbüchern eintauchen in unbeschwerte Momente. Gemeinsam entdecken wir, wie die Geschichten der Bibel und die eigenen Sommererinnerungen zusammenpassen.

Ein Gottesdienst für alle Sinne mit Geschichten, Bildern und Sommergeschmack. Wir freuen uns auf Euch, Ruth Wiarda und Michaela Jeht

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHLEN 2025

Alle sechs Jahr sind Gemeindegemeinderatswahlen. Der Gemeindegemeinderat ist für die Leitung der Gemeinde verantwortlich. Er organisiert Gottesdienste und Veranstaltungen, bespricht die Baumaßnahmen und für was unsere Gelder verwendet werden. Dazu brauchen wir Menschen, die Lust haben sich einzubringen, mitzureden und mitzutun. Es geht darum unser Gemeindeleben weiter zu entwickeln und Ideen auszutauschen.

Dazu brauchen wir Sie. Wenn Sie Interesse haben unsere Gemeinde mitzugestalten und weiter zu entwickeln, dann melden Sie sich bei uns.

Termine

FRAUENHILFE MITTENWALDE UND FRAUENKREIS RAGOW

Einmal im Monat treffen sich die „Frauenhilfe Mittenwalde und der Frauenkreis Ragow“. Gemeinsam kommen wir bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch. Wir singen und beten. Wenn es in der Gemeinde etwas zu organisieren gibt, verteilen wir Aufgaben und backen Kuchen. Kommen Sie gerne vorbei. Sie sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns.

Wir treffen uns mittwochs im Gemeindeforum, Yorckstraße 25 in Mittenwalde. Die nächsten Treffen sind: **19.2.2025, 19.3.2025, 9.4.2025.**

Wer aus Ragow abgeholt werden möchte, meldet sich bitte im Gemeindebüro.

SENIORENKREIS MOTZEN

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren 65+ herzlich zum Gemeindeforum mit Geschichten, Liedern und gemeinsamen Kaffeetrinken jeweils am 1. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr in das ehemalige Pfarrhaus in Motzen, Karl-Marx-Straße 35, ein.

Die nächsten Treffen sind: **6.2.2025, 6.3.2025 und 3.4.2025.**

GEMEINSAM UNTERWEGS – Neues Angebot unserer Kirchengemeinde

Wir laden herzlich ein zu unserem neuen Programm „Gemeinsam unterwegs“, das alle Generationen und Interessierten zusammenbringt. Dieses Angebot bietet die Gelegenheit, den Glauben zu

vertiefen, Gemeinschaft zu erleben und miteinander unterwegs zu sein.

Was erwartet Sie?

- **Bibelgespräche:** Gemeinsam die Bibel erkunden und darüber ins Gespräch kommen.

- **Ausflüge:** Entdecken Sie mit uns neue und alte Orte.

- **Exerzitien/Meditation:** Momente der Stille und Auszeit vom Alltag. Gemeinsam zur Ruhe kommen.

- **Kreatives:** Kreatives für Jung und Alt. Schreibwerkstatt für alle, die gerne schreiben.

Weiteres: Spannende Impulse zu Glauben, Gesellschaft und Lebensthemen.

Für wen: Alle, die Freude an Gemeinschaft und neuen Impulsen haben, unabhängig von Alter, Hintergrund oder Erfahrung.

Wann?

25.2.2025, 17.30 Uhr, Bibelgespräch, Propstei, Yorckstraße 25
„Gemeinsam lesen, nachdenken, sprechen“

8.3.2025, Kreatives Schreiben

Propstei, Yorckstraße 25
Haben Sie Lust, Ihre eigenen Geschichten, Gedichte oder Texte zu schreiben? Jede und Jeder ist willkommen.

15.4.2025, Meditation-Auszeit-Atem holen

Propstei, Yorckstraße 25
Sehnt du dich nach einer Pause vom Alltag? Hier können Sie durchatmen, zur Ruhe kommen und neue Energie tanken.

Die Meditation findet auf Stühlen statt. Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Alles, was Sie mitbringen müssen ist sich selbst und bequeme Kleidung. Wer während der Meditation gerne liegt, kann eine Iso- oder Yogamatte mitbringen.

Freuen Sie sich auf eine Zeit mit Begegnungen, Austausch und Glaubenstiefe. Seien Sie „gemeinsam unterwegs“ mit uns. Weitere Informationen bei Pfarrerin Michaela Jecht.

SPIELNACHMITTAG

Freitag, 21.2.2025, ab 15 Uhr im Pfarrhaus Motzen

für alle von klein bis groß, von Brettspielen über Kartenspiele, von Strategie bis Würfeln.

WELTGEBETSTAG

In diesem Jahr sind die Cookinseln Gastgeber des Weltgebetstags. Das Motto, das die Verfasserinnen der Liturgie gewählt haben, lautet: „Wunderbar geschaffen“. Sie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht diese ist. Kommen Sie gerne am Fr, den 7. März, um 17 Uhr in die St.-Georgen-Kapelle und feiern Sie mit uns gemeinsam Gottesdienst. Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein, die Inselgruppe auch kulinarisch näher kennenzulernen, Fotos anzuschauen und noch interessante Hintergrundinformationen über Land und Leute zu hören.

Spenden

DIE ZEIT HINTERLÄSST SPUREN.

Deshalb sammeln wir für unsere Kirchen in Ragow, Mittenwalde und Töpchin.

DORFKIRCHE TÖPCHIN

Das Ziffernblatt der Turmuhr verliert seine Farbe. Durch die abblätternde Schicht lässt sich die Uhr nicht mehr ablesen. Das Uhrwerk steht unter Denkmalschutz. Deshalb darf es nicht verändert werden. Damit die Uhr auch zukünftig die Uhrzeit anzeigen kann, wird ein Uhrenaufzug gebraucht, der die Uhrengewichte aufzieht. Die Schornsteine auf dem Kirchendach sind instabil und drohen herabzufallen, was eine Gefahr für das Gebäude und die Sicherheit darstellt. Um diese Schäden zu beheben und unsere Kirche für kommende Generationen zu bewahren, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. **Verwendungszweck:** „Uhr Kirche Töpchin“

PAUL-GERHARDT-KIRCHE RAGOW

Derzeit steht die Uhr in Ragow still. Damit die Uhr wieder funktioniert wird auch hier ein Uhrenaufzug, der die Uhrengewichte aufzieht, gebraucht. Damit die Kirchturmuhr in Ragow die Uhrzeit wieder anzeigt. **Verwendungszweck:** „Uhr Kirche Ragow“

ST. MORITZKIRCHE MITTENWALDE

Der Turm unserer St. Moritzkirche in Mittenwalde wird derzeit saniert. Wir hoffen, dass wir 2026 die Arbeiten abschließen können. Im Krieg musste Mittenwalde

seine Bronzeglocken abgeben. Deshalb bekam die Kirchengemeinde 1957 neue Glocken aus Eisenhartguss. Dieses Material war günstiger als Bronze, aber nicht so haltbar. Nach fast siebzig Jahren sind die Glocken vom Rost und Verschleiß gezeichnet. Noch können sie geläutet werden, doch ein Austausch ist dringend notwendig. Um den Klang unserer Kirche und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde weiterhin zu bewahren, werden drei neue Glocken aus Bronze gegossen. Diese sind langlebig und klanglich von besserer Qualität. Die Kosten für diese Anschaffung stellen jedoch eine große Herausforderung dar, die wir allein nicht bewältigen können. **Verwendungszweck:** „Glocken St. Moritz“

Jede Spende zählt, und bringt uns einen Schritt näher an unser Ziel!
So können Sie helfen:

Überweisen Sie Ihre Spende an:
Ev. Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE78100500004955190494
BIC: BELADEVXXX
Verwendungszweck eintragen:
siehe oben.

Oder spenden Sie bar im Gemeindebüro oder bei unseren Gemeindeveranstaltungen.

Herzlich danken wir unseren Spenderinnen und Spendern des Jahres 2024.

Freud und Leid

JUBELKONFIRMATION

am 20.10.2024, Dorfkirche Motzen

Diese Seite ist nur in der Druckversion einsehbar.

Ein Fest wie die Goldene Konfirmation oder die Jubelkonfirmation braucht immer etwas Planung und Vorbereitung. Deshalb freuen wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass diese besonderen Anlässe auch im Jahr 2025 feierlich begangen werden!

Die Jubelkonfirmationen finden zu folgenden Terminen statt:

11. Mai 2025, 13 Uhr
in der St.-Moritz-Kirche in Mittenwalde

21.09.2025, 13 Uhr
in der Dorfkirche in Motzen

Wir bitten alle Jubilare und Jubilarinnen, sich für einen der beiden Termine zu entscheiden.

Unsere Bitte ist, dass Sie sich schriftlich, mit Namen, Telefonnummer und Jubiläum (50, 60, 65 ...) bis zum 22. April 2025 im Gemeindebüro, Yorckstraße 25, 15749 Mittenwalde anmelden.

Wir freuen uns darauf, dieses besondere Fest mit Ihnen zu feiern.

Gottesdienste Mittenwalde und Motzen

02.02. Letzter Sonntag Epiphania	09.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin	
	11.00 Uhr	Propstei Mittenwalde	
09.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit	09.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Ragow	
	11.00 Uhr	Propstei Mittenwalde	
16.02. Septuagesimä	09.30 Uhr	Gemeindehaus Motzen	
	11.00 Uhr	Propstei Mittenwalde	
23.02. Sexagesimä	11.00 Uhr	Propstei Mittenwalde	A
02.03. Estomihi	09.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin	
	11.00 Uhr	Propstei Mittenwalde	
07.03. Weltgebetstag	17.00 Uhr	St.Georgenkapelle	
09.03. Invokavit	09.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Ragow	
	11.00 Uhr	Propstei Mittenwalde	
16.03. Reminiszere	09.30 Uhr	Gemeindehaus Motzen	
	11.00 Uhr	Propstei Mittenwalde	
23.03. Okuli	09.30 Uhr	Dorfkirche Motzen	A
	11.00 Uhr	Propstei Mittenwalde	
30.03. Lätare	16.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Ragow, „So schmeckt der Sommer.“	
06.04. Judika	09.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin	
	11.00 Uhr	Propstei Mittenwalde	
	17.00 Uhr	St. Moritz-Kirche Mittenwalde, Matthäus-Passion	
13.04. Palmsonntag	10.00 Uhr	Gemeindehaus Motzen	
18.04. Karfreitag	09.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin	A
	11.00 Uhr	St.Moritz Mittenwalde	A
19.04. Osternacht	22.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
20.04. Ostersonntag	09.30 Uhr	Dorfkirche Motzen	
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
21.04. Ostermontag		Paul-Gerhardt-Ragow mit Osterbrunch	
27.04. Quasimodogeniti	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	A

Gottesdienste Petrus und Paulus

02.02. Letzter Sonntag nach Epiphania	09.00 Uhr	Prieros	A
	10.30 Uhr	Bestensee	A
09.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit	10.30 Uhr	Bestensee	L
16.02. Septuagesimä	10.30 Uhr	Bestensee	L
23.02. Sexagesimä	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Bestensee	A
02.03. Estomihi	09.00 Uhr	Prieros	
	10.30 Uhr	Bestensee	
05.03. Aschermittwoch	18.00 Uhr	Bestensee	A
09.03. Invocavit	10.30 Uhr	Bestensee	
16.03. Reminiscere	10.30 Uhr	Bestensee	L
23.03. Okuli	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Bestensee	A
30.03. Lätare	09.00 Uhr	Dolgenbrodt	
	10.30 Uhr	Bestensee	
06.04. Judika	09.00 Uhr	Prieros	L
	10.30 Uhr	Bestensee	L
13.04. Palmarum	18.00 Uhr	Meditativer Abendgottesdienst Bestensee	
17.04. Gründonnerstag	18.00 Uhr	Andacht Bestensee	
18.04. Karfreitag	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Prieros	
19.04. Osternacht	22.00 Uhr	Prieros	A
20.04. Ostersonntag	06.00 Uhr	Friedhof Gräbendorf	
20.04. Ostersonntag	10.30 Uhr	Bestensee	
27.04. Quasimodogeniti	18.00 Uhr	Bestensee	L

- A Abendmahl
- C Kirchcafé
- L Lektor/in
- T Taufe

Wenn nicht anders ausgewiesen, finden alle Gottesdienste in unseren Kirchen statt.

Bitte informieren Sie sich auch unter: www.kirchengemeinde-mittenwalde.de bzw. www.petrus-paulus-gemeinde.de über Aktuelles sowie die Gottesdiensttermine.

Ein Ausblick

BUNT, BUNT, BUNT....

... strahlt es derzeit an unserer Orgelepore in der Kirche in Bestensee. Vor einigen Monaten wurden dort zwei Varianten für eine neue Farbgebung nach der Sanierung angebracht. Ganz neu sind die Farben jedoch nicht, sondern beruhen auf Untersuchungen älterer Farbschichten unter dem derzeitigen Anstrich. Mit Hilfe dieser Musterachsen soll gezeigt werden, wie diese Farbe großflächig und zu verschiedenen Tageszeiten und bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen wirken.



Im Gottesdienst am Heilig Abend haben wir mit einer kleinen Umfrage ein erstes Stimmungsbild aus der Gemeinde eingefangen. Die letztliche Entscheidung für die Farbgebung wird der Gemeinde-

kirchenrat in einer seiner kommenden Sitzungen treffen.

Sollten Sie bisher noch nicht die Gelegenheit gehabt haben, die Farben in Augenschein zu nehmen – kommen Sie gerne vorbei und machen Sie sich ein Bild. Wir freuen uns über Ihre Meinung.

SENIORENKREIS HERBSTLAUB LÄDT EIN



Einmal im Monat treffen sich die Mitglieder unseres Seniorentreffs Herbstlaub im Gräbendorfer Gemeindehaus. Bei einem bunten Nachmittag der älteren Generation wird jahreszeitlich gebastelt, gesungen und bei Kaffee und Kuchen das Neueste aus dem persönlichen und dörflichen Umfeld ausgetauscht. Zu diesem geselligen Beisammensein freuen sich die derzeitigen Teilnehmenden immer

wieder über neue Gesichter. Wir möchten Sie daher ganz herzlich einladen aus allen Orten dazuzukommen. Seien Sie uns und dem Seniorenkreis Herbstlaub willkommen, ganz egal ob aus Bestensee, Pätz, Gräbendorf, Gussow oder Prieros.

NEUES GESICHT IM LEKTORDIENST



Seit Ende Dezember freuen wir uns mit Kersten Ehrlich eine neue Lektorin im Team begrüßen zu dürfen. Bereits seit einigen Jahren ist Kersten Ehrlich im Gemeindegottesdienst aktiv und hat sich nun im vergangenen Jahr in zahlreichen Stunden für das Amt der Lektorin fortgebildet und qualifiziert. Den offiziellen Abschluss bildete ein Sichtgottesdienst im Dezember. Im Anschluss wurde sie

am Christfest für ihren neuen Dienst in unserer Gemeinde eingesegnet und sehr herzlich durch die Gemeinde begrüßt. Im Wechsel mit Christian Klose werden Sie Frau Ehrlich zukünftig in aktiver Rolle als Lektorin des sonntäglichen Gottesdienstes erleben dürfen. Noch einmal: Herzlich willkommen in diesem neuen Dienst und Gottes reichen Segen für alles Tun und Wirken in unserer Gemeinde.

ASCHERMITTWOCHE

Mit einem abendlichen Gottesdienst um 18 Uhr beginnen wir die vierzigstägige Fastenzeit bis zum Osterfest. Mit einem Abendmahl und der Spende des Asche-



kreuzes gestalten wir diesen meditativen Abendgottesdienst zur Erinnerung an jene Zeit, welche Jesus fastend und betend in der Wüste verbrachte.

Am Mittwoch, 5. März 2025, 18 Uhr in der Kirche in Bestensee.

KIRCHHOPFPLEGE IM FRÜHJAHR

Neben der regelmäßigen Pflege in den Sommermonaten benötigen unsere Kirchhöfe in Gräbendorf und Bestensee pünktlich zum Frühjahr Ihre Hilfe. Laub und übermäßig wucherndes Strauchwerk müssen entfernt werden.



Am 22. Februar 2025 treffen wir uns in Bestensee; am 8. März 2025 in Gräbendorf, um dort gemeinsam rund um die Kirchen zu werkeln. Jeweils von 10 Uhr

bis längstens 14 Uhr. Eine kleine Erfrischung bereiten wir vor. Jede helfende Hand wird gebraucht und ist herzlich willkommen. Sie müssen keine Bäume ausreißen und auch keine Leitern erklimmen – wir finden für jede Hand die richtige Aufgabe und freuen uns, wenn wir mit vielen aktiven Helferinnen und Helfern gemeinsam etwas Schönes schaffen. Bringen Sie gerne auch eigene Gartengeräte mit.

HERZLICHE ERINNERUNG AN DAS GEMEINDEKIRCHGELD

Zum Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie herzlich an die Zahlung des Gemeindegeldes erinnern. Dies betrifft jene Kirchenmitglieder, die über kein eigenes, zu versteuerndes Einkommen verfügen und daher keine Lohn- oder Einkommensteuer entrichten. Das Gemeindegeld hat nichts mit der vom Finanzamt festgesetzten Kirchensteuer zu tun, sondern ist ein freiwilliger Betrag, der von all denjenigen Gemeindegliedern erbeten wird, die keine Kirchensteuer entrichten, wie zum Beispiel Rentnerinnen und Rentner. Es steht direkt der jeweiligen Kirchengemeinde zur Verfügung. Üblicherweise entspricht das

GRUPPEN UND KREISE

SINGTREFF

Monatlich, am ersten Donnerstag,
6. Februar, 6. März, 3. April, 8. Mai,
19 Uhr, Gräbendorf

JUNGE GEMEINDE

wöchentlich, dienstags,
18 Uhr, Bestensee

KONFIZEIT

14-tägig, donnerstags, ab 16 Uhr,
Bestensee
Die exakten Termine für jede
Gruppe finden Sie auch auf unserer
Homepage.

KIRCHE MIT KINDERN

wöchentlich, mittwochs,
15 Uhr, Bestensee

BIBELKREIS

wöchentlich, freitags,
19.30 Uhr, Bestensee,
Ansprechperson Christian Maass,
Kontakt: 0178 532 00 08

SENIORENTREFF HERBSTLAUB

3. Donnerstag des Monats, 14 Uhr,
Gräbendorf

MÄNNERSTAMMTISCH

Gespräche über Themen unserer
Zeit oder persönliche Anliegen
Monatlich, freitags um 19 Uhr in
Bestensee oder nach Vereinbarung
im Gemeindehaus, einem Restaurant
mit Niveau oder auf einem Hausboot.
Ansprechperson Christian Klose,
Kontakt und Infos unter:
evkirche[at]gmx.eu

Ein Ausblick

Gemeindekirchgeld 1/10 der ersten
Rentenzahlung eines Jahres. Es kann
überwiesen werden oder gegen Quittung
im Gemeindebüro oder dem Pfarramt
eingezahlt werden. Wir freuen uns über
Ihren Beitrag für unsere vielfältige Arbeit.



VORHANG AUF

... und Film ab heißt es auch in diesem
Sommer wieder unter den urigen Balken
unserer KinoScheune. Wir freuen uns auf
laue Sommerabende mit Popcorn und
Softdrinks und Filmen, die zum Nachden-
ken anregen, zum Lachen bringen oder
einfach Klassiker der Filmgeschichte sind.
Traditionell öffnet das Kino nur einmal
im Monat seine Tore. Nach dem großen
Erfolg im letzten Jahr werden wir an drei
Samstagen zusätzlich für unsere kleinen
Cineasten einen kinder- und familien-
freundlichen Film am frühen Abend
anbieten. Dann öffnet das ScheunenKino
bereits um 17.30 Uhr mit einem Film für
die jüngeren Kinofans. Der Einlass startet
ab 17 Uhr.



Alle größeren Cineasten begrüßen wir
an allen Samstagen wie gewohnt ab
19.30 Uhr; der Film startet um 20 Uhr. Die
erste Vorstellung in der neuen Saison
ist am Samstag, den 17. Mai 2025 um
20 Uhr. Ab Anfang Mai finden Sie nähere
Informationen zu den einzelnen Vor-
stellungen in den Flyern am Zaun des
Gräbendorfer Pfarrhofes oder erhalten
Sie im Pfarramt.
Die weiteren Termine für alle Vorstellun-
gen geben wir ebenfalls im Laufe des
Frühlings bekannt.

PASSION, KARWOCHE UND OSTERN

Viele Abende verbrachte Jesus bei
den Menschen. Er ging raus zu ihnen,
hörte ihnen zu und tauschte sich aus. In
diesem Jahr wollen auch wir raus aus
unseren gewohnten Mauern, hin zu den
Menschen, Gemeinschaft geben und
erleben, zusammen durch die Passions-
zeit gehen – mit einem wöchentlichen

Stammtisch. In jeder Passionswoche laden wir Sie am Donnerstagabend ein, in ungezwungener Atmosphäre über Weltliches und Göttliches, Profanes und Tiefergehendes zu sprechen. Pfarrer Franz Jaumann wird dafür am **13. März, 20. März., 27. März, 3. April und 10. April 2025 von 19–20 Uhr im Steakhaus 1775, Hauptstraße 2** in Bestensee einen Stammtisch anbieten.

Nach der sechswöchigen Fastenzeit ist Palmarum, weitläufig als Palmsonntag bekannt, der letzte Sonntag vor Ostern und der Beginn der Karwoche. Er steht bereits im Zeichen der kommenden Ereignisse und erinnert an den Tag, an welchem Jesus, auf einem Esel reitend mit Palmzweigen durch die Bewohner Jerusalems begrüßt wurde. Wir begehen diesen Tag mit einem me-



ditativen Abendgottesdienst, in welchem wir mit Gebet und Musik an den Leidensweg Jesu in der letzten Woche seines Lebens erinnern.

Meditativer Abendgottesdienst an Palmarum, 13. April 2025 um 18 Uhr, in der Kirche in Bestensee.

Am Gründonnerstag endet die Stammtisch-Reihe mit einer **Andacht in der Kirche in Bestensee um 18 Uhr**. Im Anschluss an die Andacht freuen wir uns auf einen geselligen Abschluss bei Bier, Saft, Wein und Snacks.

Zur Todesstunde Jesu harren wir aus in Stille und kehren ein. Das Unbegreifliche und doch Unabwendbare nehmen wir an und hören an diesem Tag nur die Klänge der Orgel, während der Altar für drei Tage verhüllt wird in einer Andacht zur **Todesstunde am Karfreitag, am 18. April 2025 um 15 Uhr, in der Kirche in Prieros.**

Die Osternacht, die Nacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag, ist eine Nacht des Wachens und Betens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten und damit an den Durchgang vom Tod ins Leben. Als sichtbares Zeichen gilt uns das Licht, welches wir in Form des Osterfeuers in dieser Nacht entzünden und mit einem Gottesdienst in die Kirche

mitnehmen. **Osternacht mit Osterfeuer und Gottesdienst am Karsamstag, 19. April 2025 um 22 Uhr an und in der Kirche in Prieros.**

Der Ostersonntag ist im Christentum der



Festtag der Auferstehung Jesu Christi, der als Sohn Gottes den Tod überwunden hat. Seinen Anfang nimmt dies als die Frauen zu seinem Grab eilten und dieses leer vorfanden. Wir erinnern an diesen Moment mit einer **Auferstehungsandacht am Sonntagmorgen auf dem Friedhof in Gräbendorf am Ostersonntag, 20. April 2025 um 6 Uhr auf dem Friedhof in Gräbendorf.**

Und schließlich feiern wir **Familiengottesdienst am Ostersonntag, 20. April 2025 um 10.30 Uhr in der Kirche in Bestensee**. Für unsere kleineren BesucherInnen bietet Gemeindepädagogin Ruth Wiarda ein buntes Rahmenprogramm an.

Ein Ausblick

WAHLEN ZUM GEMEINDEKIRCHENRAT

Mitwirken, die Zukunft unserer Gemeinde gestalten, aktiv und nachhaltig die Wege unserer Gemeinde anlegen – das können Sie an vielen Stellen, aber an keiner so intensiv wie im Gemeindekirchenrat. Im November dieses Jahres stehen turnusgemäß die Wahlen für das Amt der sogenannten Ältesten an. Dabei ist die Wahl zum Gemeindekirchenrat-Mitglied keinesfalls an die Seniorität des Alters gebunden. Bereits mit der Konfirmation ist jedes Mitglied unserer Gemeinde berechtigt zur Wahl anzutreten. Wir werden Sie in den kommenden Monaten im

Was muss man als GKR-Mitglied tun?

Der Gemeindekirchenrat plant und begleitet die Entwicklung der Gemeinde, er berät über Projekte und Inhalte, er verwaltet Gebäude und Finanzen stellvertretend für alle Mitglieder der Gemeinde. Daneben entscheidet er im Rahmen seiner Möglichkeiten über Personalien. Der Gemeindekirchenrat tagt in der Regel monatlich für etwa zwei Stunden.

Welche Voraussetzungen muss man für eine Kandidatur erfüllen?

„Älteste“ können alle Gemeindeglieder sein, die sich zu Wort und Sakrament halten und ihr Leben am Evangelium Jesu

Wann finden die Wahlen statt?

Die Wahlen finden am Sonntag, den 30. November 2025 (1. Advent) statt.

Wo und wie kann ich wählen?

Die Wahlorte werden im Laufe des Spätsommers festgesetzt. Wir sind bemüht, die räumliche Größe unseres Gemeindegebiets sowie Mobilitätseinschränkungen zu berücksichtigen. Eine Briefwahl ist voraussichtlich möglich.

Fragen?

Alle Fragen rund um die Wahlen oder Kandidaturen können Sie an das Pfarramt richten. Daneben werden im Frühjahr zusätzlich eine Rubrik mit Materialien, Broschüren und Zeitplänen auf unserer Homepage veröffentlichen.

Zu guter Letzt!

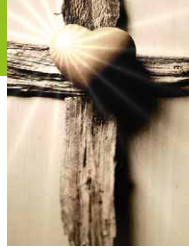
Eine lebendige, zukunftsorientierte Gemeinde lebt vom aktiven Mitwirken aller ihrer Mitglieder. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich mit der Frage einer Kandidatur aktiv befassen und diese bestenfalls sogar mit einem „Ja“ beantworten. Durch eine möglichst vielfältige Besetzung des Gemeindekirchenrates erhoffen wir uns eine Repräsentanz aller Alters- und Interessengruppen, damit wir möglichst viele Wünsche, Interessen und Gestaltungsoptionen in alle Entscheidungen des GKR einbeziehen können. Wenn Sie Fragen haben zum Amt der Ältesten oder zu Ihrer möglichen Kandidatur – bitte melden Sie sich gerne für ein persönliches Gespräch im Pfarramt.



KirchBlick sowie auf unserer Homepage über die Wahlen, die Kandidaturen und alle wichtigen Meilensteine informieren. Vorab möchten wir Sie jedoch schon einmal mit den wichtigsten Eckpunkten vertraut machen.

Christi ausrichten. Zur Wahl zugelassen werden kann jede Person, die getauft, konfirmiert und Mitglied der Kirchengemeinde Petrus und Paulus ist. Im Laufe des Frühjahrs können aus der Gemeinde Wahlvorschläge erfolgen.

Freud und Leid



Diese Seite ist nur in der Druckversion einsehbar.

BANKVERBINDUNG

Wenn Sie uns mit einer Spende oder Ihrem Gemeindegeld helfen möchten, dass wir Gottes Botschaft weiter erzählen und für die Menschen da sein können, die uns brauchen, freuen wir uns über Ihre Hilfe. Sie kommt direkt den Menschen und Projekten unserer Gemeinden zugute und trägt dazu bei, dass wir Gottes Liebe austeilern können.

Kontoverbindung

Ev. Kirchengemeinde Petrus und Paulus - Bestensee

IBAN: DE59 1005 0000 4955 1900 60

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende immer den Namen, Wohnort und Zahlungsgrund bzw. den Zweck an, für den wir das Geld verwenden sollen.

Nicht immer ist es Geld, das hilft. Auch Sie können uns ganz persönlich unterstützen. Wenn Sie eine Aufgabe suchen, etwas für andere tun wollen, melden Sie sich. Wir finden gemeinsam das Richtige für Sie.

Adressen und Kontakte

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETRUS UND PAULUS

UNSERE KIRCHEN

Kirche Bestensee
Hauptstr. 55, 15741 Bestensee
Kirche Gräbendorf
Dorfanger, 15754 Heidensee

Kirche Prieros
Prieroser Dorfaue 13, 15754 Heidensee
Kirche Dolgenbrodt
Bindower Allee, 15754 Heidensee

UNSERE GEMEINDEHÄUSER

Gemeindehaus Bestensee
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Gemeindehaus Gräbendorf
Karl-Woitschach-Str. 13,
15754 Heidensee

PFARRAMT UND SPRECHZEITEN

Pfarrer Franziskus Jaumann
Karl-Woitschach-Str. 13,
15754 Heidensee
Tel. 033763-62105
jaumann.f[at]kkzf.de

GEMEINDEBÜRO

Frau Katja Krausche
Reuterstraße 16,
15741 Bestensee
Tel. 033763-221560
buero.petrus.paulus.kkzf@
gemeinsam.ekbo.de
Sprechzeiten
Montag 10–14 Uhr

KIRCHENMUSIK

Kantorin Christine Borleis
Kirchstr. 15, 15755 Teupitz
Tel. 033766-41937
christine.borleis[at]kkzf.de

ARBEIT MIT KINDERN

Gem. Päd. Ruth Wiarda
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Tel. 0170-6040175
ruth.wiarda[at]kkzf.de

ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Gem. Päd. Katrin Noglik
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Tel. 033763-221560
katrin.noglik[at]kkzf.de

TELEFONSEELSORGE 24H

Sorgen kann man teilen.
0800-111 0 111 und 0800-111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei.

HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH

0800-22 55 530
Wir sind erreichbar immer montags,
mittwochs und freitags von 9–14 Uhr
sowie dienstags und donnerstags von
15–20 Uhr. Sie können online Kontakt zu
uns aufnehmen und uns Ihre Fragen und
Anliegen schriftlich mitteilen:
[beratung\[at\]hilfetelefon-missbrauch.de](mailto:beratung[at]hilfetelefon-missbrauch.de)

EV. PAUL GERHARDT KIRCHEN- GEMEINDE MITTENWALDE

UNSERE KIRCHEN

St. Moritz Kirche
Paul-Gerhardt-Straße
15749 Mittenwalde

Paul-Gerhardt-Kirche
Dorfstraße 10
15749 Ragow

Dorfkirche Motzen
Kirchstr. 12
15749 Motzen

Dorfkirche Töpchin
Waldecker Str. 28
15749 Töpchin

PFARRAMT

Pfm. Michaela Jecht
Yorckstr. 25
15749 Mittenwalde
Tel. 033764-25 32 15
michaela.jecht[at]kkzf.de

GEMEINDEBÜRO

Yorckstr. 25
15749 Mittenwalde
Tel. 033764-20331
regionalbuero-mittenwalde.kkzf@
gemeinsam.ekbo.de
Sprechzeiten Büro (Frau Krausche)
Donnerstag 10–14 Uhr
www.kirchengemeinde-mittenwalde.de
Instagram: **[kirchengemeinde.mittenwalde](https://www.instagram.com/kirchengemeinde.mittenwalde)**